

Die Küsse

von Friedrich von Hagedorn

Notizen / Anmerkungen

- 1 Als sich aus Eigennutz Elisse
- 2 Dem muntern Coridon ergab,
- 3 Nahm sie für einen ihrer Küsse
- 4 Ihm anfangs dreißig Schäfchen ab.

- 5 Am andern Tag erschien die Stunde,
- 6 Daß er den Tausch viel besser traf.
- 7 Sein Mund gewann von ihrem Munde
- 8 Schon dreißig Küsse für ein Schaf.

- 9 Der dritte Tag war zu beneiden:
- 10 Da gab die milde Schäferin
- 11 Um einen neuen Kuß mit Freuden
- 12 Ihm alle Schafe wieder hin.

- 13 Allein am vierten ging's betrübter,
- 14 Indem sie Heerd' und Hund verhieß
- 15 Für einen Kuß, den ihr Geliebter
- 16 Umsonst an Doris überließ.

Das Gedicht „[Die Küsse](#)“ von [Friedrich von Hagedorn](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Friedrich von Hagedorn	Titel	„Die Küsse“
Verse	16	Wörter	88
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
